

## Hochwasser und neuer Löschwagen Die Feuerwehr Bünningstedt ist immer im Einsatz

Ammersbek (jb). Versammlung eins nach dem Großeinsatz an den Timmerhorner Teichen für die Feuerwehr Bünningstedt: Noch einmal dankte Bürgervorsteherin Ingeborg Reckling der Feuerwehr für ihren tagelangen unermüdlichen Einsatz beim Hochwasser, Bürgermeister Horst Ansén sprach sogar von herausragenden Leistungen der Wehr.

Ansén sprach aber auch der Wehrführung ein hohes Engagement aus, um das neue Löschfahrzeug vom Typ LF 10/6 passgenau für die Anforderungen der Wehr zu bestellen. Schon im Sommer soll das neue Löschfahrzeug das in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 der Ortswehr Bünningstedt ersetzen. Das neue Löschgruppenfahrzeug wird bei Ziegler gebaut und besitzt einen 2.000 Liter fassenden Tank.

Die Zusammenarbeit der beiden Ortswehren Bünningstedt und Hoisbüttel funktioniert prächtig und sei hoch professionell, hieß es auf der Versammlung. Beide Ortswehrführer, Gerd Ahnfeldt (Bünningstedt) und Andreas Schmidt (Hoisbüttel), sowie Gemeindeführer Hans-Jürgen Chemnitz wollen die Zusammenarbeit mit Übungen und durch gemeinsame Aktionen noch weiter intensivieren.

Die 32 Mitglieder der Einsatzabteilung der Ortswehr Bünningstedt leisteten im vergangenen Jahr 724 Stunden bei 23 Übungsdiensten. Gleich 32 mal rückten die Blauröcke zu Einsätzen aus. Davon waren elf Brandeinsätze und 21 technische Hilfeleistungen. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz über mehrere Tage an den Timmerhorner Teichen, wo sogar die Evakuierung von 1.500 Menschen drohte.

Rainer Bruhns wurde als Eh-



Ortswehrführer Gerd Ahnfeld (links) und Vizeortswehrführer Sven Denker (rechts) freuen sich mit den Geehrten Hans-Jürgen Chemnitz (zweiter von links) und Thomas Schäfer.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Bünningstedt

renwehrführer in die Ehrenabteilung überstellt (siehe nebenstehender Bericht), Thomas Schäfer erhielt das Dienstaltersabzeichen für zehn Jahre, Hans-Jürgen Chemnitz ist seit 20 Jahren dabei.

Nach über 18 Jahren wurde Björn Bröcker verabschiedet. Bröcker, sieben Jahre Stell-

vertretender Jugendwart, fünf Jahre Stellvertretenden Gruppenführer und Gruppenführer, hatte auch die erste Internetpräsenz der Wehr geschaffen. Wegen beruflicher Umorientierung und dem damit verbundenen Umzug musste er aus der Feuerwehr austreten.

## Ehre für Rainer Bruhns

Ammersbek (jb).

Oberbrandmeister Rainer Bruhns trat am 4. Juni 1964 in die Feuerwehr Pölitz ein. Seit 1. Januar 1972 gehört der 66-Jährige der Ortswehr Bünningstedt an. Er war über elf Jahre Stellvertretender Ortswehrführer und von Oktober 1996 bis März 2008 Ortswehrführer in Bünningstedt. Am 11. April 2008 wurde Rainer Bruhns für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Mit dem Erreichen der Altersgrenze wurde er nun



Bürgervorsteherin Ingeborg Reckling (links) und Bürgermeister Horst Ansén (rechts) verabschieden Rainer Bruhns in den „Feuerwehrruhestand“.

in die Ehrenabteilung überstellt. Gleichzeitig wurde ihm eine große Ehre zuteil: Er wurde zum Ehrenwehrführer ernannt und ist somit der zweite Ehrenwehrführer in der Geschichte der Wehr.